

OBLIGATIONEN

Reges Interesse bei Tender

ZÜRICH - Der Handel mit Franken-Obligationen ist am Mittwoch im Zeichen der monatlichen Eidgenössen-Emission gestanden. Das Interesse nach den neuen Tranchen war recht gross, nicht zuletzt dank der günstigen Bewertung der beiden aufgestockten Eidgenossen. Auch der Conf-Future stand unter dem Einfluss der Auktion, während laut Händlern im Sekundärmarkt nicht sehr viel lief. Der Dezember-Conf stieg um 15 Basispunkte auf 126,30 Prozent. Der Umsatz belief sich auf 1849 Kontrakte. Die Schweizerische Nationalbank teilte am Geldmarkt Liquidität erneut zu 0,43 Prozent zu. Den zehnjährigen Kassazinssatz berechnete die SNB am Vormittag mit 2,76 (Vortag 2,77) Prozent. Der Entscheid der US-Notenbank, den Tagesgeldsatz um 25 Basispunkte auf 1,75 Prozent zu erhöhen, habe nicht überrascht und damit den Markt kaum beeinflusst, hiess es. «Möglicherweise ist die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der USA etwas zu optimistisch ausgefallen und das hat der Markt wohl nicht ganz geglaubt», sagte ein Händler zur freundlichen Tendenz. Insgesamt habe der Kommentar des Fed aber nicht viel Neues gebracht. (sda/reuters)

LLB FINANZINFORMATIONEN

Table with exchange rates (Wechselkurse) for various currencies (EUR, USD, GBP, CAD, JPY) and their respective buy/sell prices.

Aktuelle Devisenkurse, Telefon 236 86 90

Table with precious metal prices (Edelmetallkurse) for Gold, Silver, and Platinum in CHF.

Festgeldzinssätze p. a. netto Valuta

Table with fixed deposit interest rates for CHF, EUR, and USD at 3, 6, and 12 months.

Weitere Währungen auf Anfrage

Table with interest rates for various currencies (CHF, EUR) and terms (2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Jahre).

Inhaberaktie

Table with LLB Inhaberaktie price in CHF.

Obligationenfonds Netto-Inventarwerte

Table with LLB Euro Alternativ Invest, LLB Global Bond Trend Invest, etc.

Aktienfonds Netto-Inventarwerte

Table with LLB Liechtenstein Banken Invest, LLB 50 Leaders Invest, etc.

Gemischte und andere Fonds

Table with LLB Vorsorge Invest Ertrag (CHF), LLB Vorsorge Invest Ertrag (EUR), etc.

\* +/- Ausgabe- / Rücknahmekommission. Alle Angaben ohne Gewähr.

Börsenhandel bis 22.00 Uhr, Tel. 236 93 00 ab 17.00 Uhr

LLB Liechtensteinische Landesbank Aktiengesellschaft logo and contact information.

Erfolgreicher Debütant

Nestlé und Banken belasten Schweizer Aktien - Ypsomed fest

ZÜRICH - Die Schweizer Aktien haben sich am Mittwoch nach einem festeren Verlauf im späten Geschäft wieder abgeschwächt und tiefer geschlossen. Dabei hätten vor allem erneute Abgaben von Nestlé, Novartis und den Banken UBS und CS Group den Markt belastet.

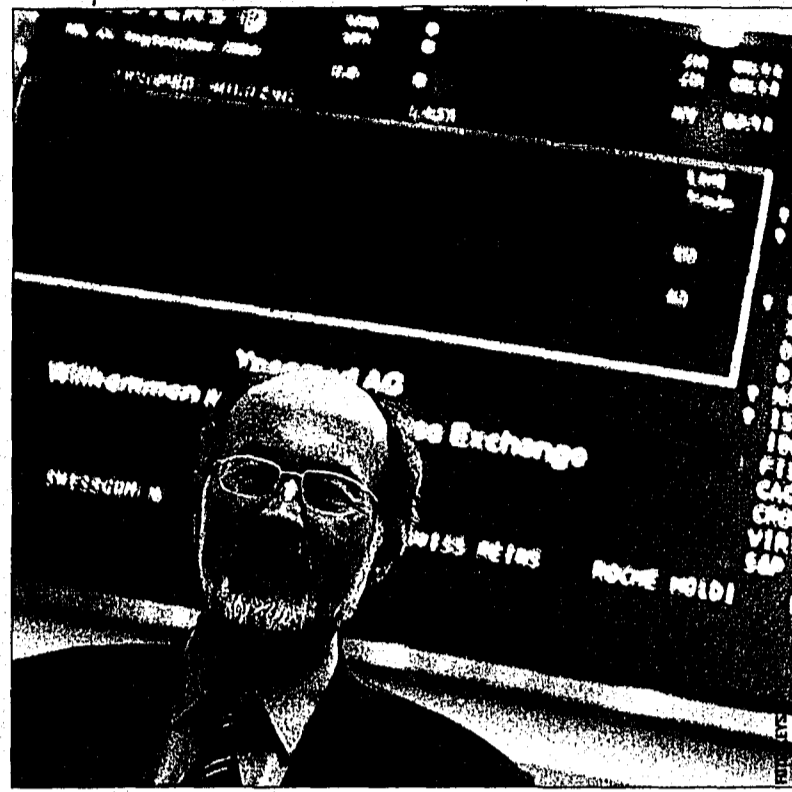
Schwache Unternehmensergebnisse von US-Banken und Umstufungen von Technologiewerten drückten ebenfalls auf die Kurse. Im Mittelpunkt standen die Aktien des Börsenneulings Ypsomed, die bei grossen Umsätzen stark gesucht wurden.

Der Zinsentscheid der US-Notenbank (Fed) sei wie erwartet ausgefallen und habe den Markt kaum bewegt. Der Markt selbst habe sich in engen Spannen zwischen 5570 und 5620 bewegt, sich dabei den Kopf gestossen und wieder nach unten gedreht, erklärte ein Händler.

Der SMI beendete den Börsentag 0,54 Prozent tiefer auf 5572,6 Punkten. Für eine grössere Zunahme bräuhete es auch steigenden 6 von Nestlé und Novartis. Sechs der 26 SMI-Werte legten zu, 19 schwächten sich ab und einer war unverändert. Der breite SPI schloss 0,53 Prozent schwächer auf 4123,01 Punkten.

Erfolgreiches Debüt

Ypsomed debütierte erfolgreich an der Schweizer Börse. Mit gros-



Willy Michel, Präsident Ypsomed, strahlt in der Schweizer Börse SWX.

sen Umsätzen startete die Medizintechnikaktie bei 73 Franken, stieg bis 74,50 Fr. und notierte zuletzt mit 74,00 Franken, was rund 9 Prozent über dem Ausgabekurs von 68 Fr. liegt. Die Spanne für den Ausgabepreis reichte von 60 bis 68 Franken. Händler sagten, damit dürfte das Potenzial aber noch nicht ausgereizt sein. Die Geschäftsentwicklung dürfte erfreulich sein. «So wie sich die Gesell-

schaft geäussert hat, müssen die Geschäftszahlen (im dritten Quartal) ja hervorragend sein», sagte ein Händler.

Schwergewicht Nestlé litt dagegen weiter unter den Problemen der Markenartikelhersteller. «Wenn Unilever, Coca Cola oder Colgate leiden, dürfte dies auch Nestlé nicht unberührt lassen. Nestlé schlossen 1,5 Prozent tiefer auf 290,00 Franken.

Novartis notierten zu Handelschluss rund 0,4 Prozent leichter auf 59,50 Franken. Roche aber legte 0,8 Prozent zu auf 132,00 Franken.

Verhaltene Entwicklung

Die Finanzwerte drehten nach anfänglich verhaltener Entwicklung im Tagesverlauf in die Gewinnzone, sackten aber unter dem Einfluss schwacher Zahlen von US-Konkurrenten ins Minus ab. UBS verloren ein Prozent auf 99,10 Fr. und CS Group 1,3 Prozent auf 41,10 Franken. Swiss Re gaben die Gewinne zu einem Grossteil wieder ab und schlossen 0,4 Prozent im Plus auf 74,60 Franken. Zurich sanken 0,8 Prozent auf 182,50 Franken. Auch die meisten anderen Zyklischer rutschten nach vorübergehenden Gewinnen zurück ins Minus. Syngenta und Clariant verlor ihre frühen Gewinne und gaben beide über ein halbes Prozent auf 116,25 respektive 15,40 Fr. ab.

Givaudan setzten den Abwärtstrend, den sie bereits am Vortag eingeschlagen hatten, zunächst fort, machten das Minus aber wieder wett und gingen unverändert mit 757,00 Fr. aus dem Handel.

Unaxis sanken bis Börsenende rund 1,3 Prozent auf 112,75 Franken, Kudelski verloren rund 1,7 Prozent auf 36,30 Franken, SEZ gaben über zwei Prozent auf 29,80 Fr. und Micronas sogar vier Prozent auf 53,45 Fr. nach. (sda)

AKTIEN SCHWEIZ - 22. SEPTEMBER

Large table of stock market data for Switzerland, including company names, prices, and changes.

REUTERS logo and text: The Business of Information. Kurse ohne Gewähr.